



Doppelabschluss als Karriere-Sprungbrett **Absolventenstudie der Deutsch-Französischen Hochschule** **belegt den Mehrwert binationaler Studiengänge**

Hochschulabsolventen mit deutsch-französischem Doppelabschluss gelingt schnell der Berufseinstieg, an den sich eine internationale Karriere anschließt. Das belegt die aktuelle Absolventenstudie der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH).

Rund 3.190 Absolventen der deutsch-französischen Studiengänge unter dem Dach der DFH haben an der Studie teilgenommen, die die DFH im Rahmen ihres 20-jährigen Jubiläums durchgeführt hat, und Fragen zu ihrem beruflichen Werdegang und dem Mehrwert ihres Doppelabschlusses beantwortet.

„Die Studie belegt, dass unsere Absolventen optimal gerüstet sind für den globalen Arbeitsmarkt. Arbeitgeber suchen dringend international ausgebildete Fachkräfte, die neben fundiertem Fachwissen auch über sprachliche und interkulturelle Kompetenzen verfügen. Durch das Studium in zwei Ländern haben DFH-Absolventen genau dieses Profil“, erklärt Prof. Dr. Olivier Mentz, Präsident der DFH.

Dass ihre Schlüsselkompetenzen bei der Bewerbung ein wichtiger Vorteil waren, bestätigen nahezu alle Umfrageteilnehmer. Entsprechend hatten die wenigsten Probleme bei der Stellensuche. Spätestens drei Monate nach Studienabschluss haben rund 70% der Befragten eine Stelle gefunden, die ihrer Ausbildung entspricht. Jeder Dritte erhielt die Jobzusage sogar noch vor Ende des Studiums. Dabei sind die Absolventen der deutsch-französischen Studiengänge längst nicht auf Deutschland oder Frankreich beschränkt: Jeder fünfte Befragte hat seine erste Stelle in einem Drittland angetreten, z.B. in der Schweiz, Luxemburg, Belgien, Großbritannien oder Österreich. Unabhängig davon, ob sie im Heimatland arbeiten oder nicht: Einen internationalen Bezug bei der Arbeit haben die meisten. Jeder zweite Befragte mit mehr als zehn Jahren Berufserfahrung hat darüber hinaus eine Leitungsfunktion inne. Insgesamt sind die DFH-Absolventen mit ihrem Studium rückblickend sehr zufrieden: Fast alle Umfrageteilnehmer würden zukünftigen Studierenden einen integrierten deutsch-französischen Studiengang unter dem Dach der DFH empfehlen.

[Alle Ergebnisse der Absolventenstudie im Detail:](#)

<https://www.dfh-ufa.org/informationen-fuer/studierende-doktoranden-alumni/alumni/absolventenstudie/>

Pressekontakt:

Sandra LEEDER | +49 681 938 12 322 | leeder@dfh-ufa.org

Über die DFH

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist keine Hochschule im gewöhnlichen Sinne. Sie ist eine binationale Einrichtung, die die Regierungen Deutschlands und Frankreichs 1997 gegründet haben. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, deutsch-französische Studiengänge mit Doppelabschluss sowie die binationale Doktorandenausbildung und die Mobilität von Nachwuchswissenschaftlern zwischen Deutschland und Frankreich zu initiieren, zu evaluieren und finanziell zu fördern. Das Studienangebot der DFH deckt die verschiedensten Fachrichtungen ab: von Natur- und Ingenieurwissenschaften über Geistes- und Sozialwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Lehrerbildung. Ein Netzwerk aus 194 Universitäten, Fachhochschulen und Grandes Écoles in mehr als 100 deutschen und französischen Städten bietet diese binationalen Studiengänge an. Derzeit sind über 6 400 Studierende und rund 400 Doktoranden in von der DFH geförderten Kooperationen eingeschrieben. Aktuell gibt es weltweit kein vergleichbares Projekt.

www.dfh-ufa.org